

# Platz wird für Gelöbnis freigemacht

Berlin. Das ursprünglich vom zuständigen Bezirksamt Mitte untersagte öffentliche Gelöbnis von 500 Bundeswehrrekruten kann am 20. Juli voraussichtlich doch vor dem Brandenburger Tor stattfinden. Unterstützt vom Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) habe beim Stadtbezirk »ein Prozeß des Umdenkens eingesetzt«, sagte der Sprecher des Bundesverteidigungsministeriums, Thomas Raabe, am Freitag vor Journalisten in Berlin. Das Bezirksamt hatte das Gelöbnis unter anderem unter Hinweis auf die »Würde des Ortes« untersagt. Das hatte in allen Parteien, außer der Linken, zu wütenden Protesten geführt. Bisher wurde das Gelöbnis am 20. Juli stets auf dem Gelände des Verteidigungsministeriums durchgeführt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108882.platz-wird-für-gelöbnis-freigemacht.html>